

Barrierefreies Altpflaster aus Natursteinen

Bestandsflächen bearbeiten

In vielen Gemeinden und Städten befinden sich noch sehr schöne hochwertige Flächen aus Natursteinpflaster.

Leider entsprechen diese nur sehr selten den heutigen hohen Anforderungen an die Begehbarkeit und Ebenflächigkeit.

Viele Kommunen stehen daher vor dem Problem die Vorschriften des barrierefreien Bauens zu erfüllen.

Um die geltenden Vorschrift zu erfüllen, müssen vorhandene Flächen aufwendig nachgearbeitet werden.

Häufig wird in historischer Umgebung Pflaster ausgebaut und gegen neue Steine mit gesägter und bearbeiteter Oberfläche ausgetauscht.

Das sind sehr aufwendige und auch teure Maßnahmen, was oft dazu führt, dass die betroffenen Flächen nicht mehr mit Natursteinpflaster belegt werden.

Es wird auf günstigere Materialien zurückgegriffen, welche allerdings den Charakter und die Haltbarkeit der vorherigen Flächen nicht mehr erreichen.

Durch unser neues Verfahren können wir Pflasterflächen im eingebauten Zustand bearbeiten und **die gewünschte Optik**, **Ebenflächigkeit** als auch die **Rutschsicherheit** herstellen.

Ein weiterer Effekt besteht in der **Lärmverminderung** durch **geringere Abrollgeräusche** der Reifen.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen Ihnen unsere Pflasterbearbeitung präsentieren zu dürfen.

EnnoTec info

Pflaster im Original Zustand

Hier sind noch alle Unebenheiten vorhanden



Pflaster nach der Bearbeitung der Oberflächen

Bei diesem Arbeitsschritt wurden die Unebenheiten abgetragen



EnnoTec info

Pflaster nach Stocken und Hochdruckwasserstrahlen

Hier werden scharfkantigen Stellen abgerundet und durch Hochdruckwasserstrahlen die Farbigkeit des Materials wieder hergestellt.



Anschließend wird die Fläche entsprechend dem Abtrag in den Fugen neu verfügt und ist wieder in einem gebrauchsfähigen und den Vorschriften entsprechenden Zustand.

Der Charakter als auch die dauerhafte Haltbarkeit der Fläche ist weiter gewährleistet

Die Stockmaschine im Einsatz

